

Nürburgring: Land leitet Insolvenzverfahren ein

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz hat ein Insolvenzverfahren gegen die Nürburgring GmbH eingeleitet. Der Grund ist die drohende Zahlungsunfähigkeit der Betreibergesellschaft. Wie Medien berichten, rechnet Ministerpräsident Kurt Beck (SPD) nicht damit, dass die vom Land beantragte EU-Hilfe in Höhe von 13 Millionen Euro noch rechtzeitig genehmigt wird. Sie wird derzeit in Brüssel noch geprüft, da auch der Verdacht unerlaubter Beihilfen beim Umbau des Nürburgrings im Raum steht.

Mit dem Geld aus Brüssel soll ein fälliges Darlehen zurückgezahlt werden. Das Land Rheinland-Pfalz ist Hauptgläubiger des Rennstreckenbetreibers, der unter dem Projektnamen „Nürburgring 2009“ dem legendären Eifel-Kurs mehr Erlebnischarakter verleihen wollte. Die landeseigene Investitions- und Strukturbank hat dafür Kredite in Höhe von 330 Millionen Euro bewilligt. (ampnet/jri)